B90/**DIE GRÜNEN**
Adlerstraße 7
40822 Mettmann
gruene@gruene-mettmann.de
www.gruene-mettmann.de

Mettmann, den 14.02.18

Antrag: Konzept Radverkehrsnetz

Die Fraktion die GRÜNEN beantragt:

1. Die Stadt Mettmann stellt ein effizientes Konzeptes zur Realisierung eines Radwegenetzes im Stadtgebiet auf.

2. Die Stadtverwaltung möge herausfinden welche Finanzmittel für diese Konzepterstellung notwendig sind und diese in den Haushalt 2018 einfügen.

3. In dem Konzepts ist sicher zu stellen, dass bei künftigen Bauvorhaben im Straßennetz der zunehmende Radverkehr möglichst gleichberechtigt zum Kraftfahrzeugverkehr berücksichtigt wird.

Begründung

Die Folgen des innerstädtischen Verkehrs mit dem Auto werden vom Bürger immer weniger akzeptiert. Überall im Stadtgebiet bilden sich Bürgerinitiativen gegen den motorisierten Individualverkehr und seinem Lärm, seinen Abgasen und Gefahren. Die jüngsten Erkenntnisse aus dem laufenden Verkehrsentwicklungsplan (VEP) haben unmissverständlich ergeben - eine Reduktion oder wenigstens eine Zunahmebegrenzung des Individualverkerkehrs ist in Mettmann unumgänglich.

Die Maßnahmen aus dem Katalog der StVO wie Geschwindigkeitsbegrenzung, Verkehrsberuhigung, Anliegerbeschilderung, Poller, etc. werden zunehmend unsinniger, bzw. wirken nicht in gewünschtem Masse. Zudem werden sie von vielen Bürgern nicht gerne akzeptiert. Somit bleiben aus unserer Sicht und Sicht der Fachleute (VEP) nur alternative Verkehrsmittel übrig: das Rad, der ÖPNV und "der Fuß".

Das Rad, insbesondere das elektrifizierte ist ein guter Kompromiss zwischen diesen vier Polen. So ein Rad ist schnell, gesund, umweltfreundlich, ressourcenschonend. Das moderne Verkehrsmittel wird zunehmend nicht nur für Ausflüge am Wochenende genutzt, sondern geschäftlich, e.g. für Courierdienste, Fahrten zur Arbeit, zum Einkaufen.
Verwaltung und Rat der Stadt sollten dieses jetzt erkennen und proaktiv Vorbereitungen treffen.

Für die Fraktion der GRÜNEN
Nils Lessing Christoph Hütten